

Composites/GFK Mai 2024: Vorproduktabschläge können Aufwärtstrend der Harzpreise nur bremsen / Glasfaserimporte treffen vielfach verspätet ein

Trotz eines deutlich liquiden Marktes für Harze und obwohl die Nachfrage wegen der Feiertage zusätzlich Federn ließ, konnten sich die Erzeuger mit nennenswerten Aufschlägen durchsetzen. Genügend Importe und eine nicht mehr ganz so stark gedrosselte europäische Produktion konnten die Nachfrage jederzeit gut bedienen.

Allerdings: Mit den vielen Feiertagen im Mai hat sich die Nachfrage so gut wie nicht bewegt. Zahlreiche Verarbeiter hatten sich bereits im April ausreichend eingedeckt und mussten in den vergangenen Wochen kaum mehr nachkaufen. Alles in allem wird die Branche in diesem Jahr ohne die übliche Frühjahrsbelegung auskommen müssen. Nur der längere Arbeitsmonat Juni könnte für etwas Entlastung sorgen. Eine tatsächliche Steigerung der Nachfrage ist nicht in Sicht.

Inzwischen ist der Styrol-Kontrakt erneut abgesackt – diesmal um 30 EUR/t. Auch Phthalsäureanhydrid gab im Mai um 20 EUR/t nach. Dennoch werden die Erzeuger die Kuh melken, wo sie können. Deshalb ist bei den Harzpreisen eher von einem starken Rollover oder sogar von einer Fortsetzung des Aufwärtstrends auszugehen, allerdings nicht mehr im zuletzt gesehenen Umfang.

Glasfaserprodukte reagierten zweigeteilt: Bei Einfuhren von Standardware – also vor allem Faserschnittmatten und Direktrovings – konnten Importeure die gestiegenen Frachtkosten meist auf die Preise aufschlagen. Der insgesamt lange Markt akzeptierte diese Einpreisung vergleichsweise problemlos, was Raum für weitere Forderungen eröffnet. Bei höherwertigen Qualitäten ohne nennenswerte Importmengen hingegen zeigten sich die Verarbeiter hartleibig und konnten die Teuerung in engen Grenzen halten. Erst zum Quartalswechsel ist hier mehr Bewegung zu erwarten.

Seit mehr als 50 Jahren ist KI - Kunststoff Information eine unverzichtbare Informationsquelle für Entscheider aus der europäischen Kunststoffindustrie. KI bietet einen direkten und detaillierten Überblick über die Entwicklung der Kunststoffmärkte und der Polymerpreise – online rund um die Uhr verfügbar und wöchentlich als gedruckter Newsletter. Wenn Sie den vollständigen Bericht lesen wollen, melden Sie sich jetzt für den kostenlosen 48-Stunden-Test von Kunststoff Information an unter www.kiweb.de.

Ortho-Harze, mittelreaktiv und Styrol-Kontrakt Durchschnittspreise 2021 -2024

